

Die IT der Gelben Seiten

In den nächsten Wochen stellen wir Ihnen hier die Top-Einreicher für den CIO Award 2008 vor. Heute ist es Frank Bieser. Er ist IT-Manager der Herold Business Data.

WIEN – Seit April 2006 lenkt ein Mann die Geschicke der Herold IT, der Technik und Businessanforderungen gleichermaßen im Auge hat. Frank Bieser greift nicht nur auf eine umfassende technische Ausbildung zurück, sondern hat als Berater bei Accenture auch die geschäftliche Seite intensiv kennen gelernt. So ist er inzwischen entscheidender Partner von Geschäftsführer Thomas Friess bei der Umsetzung nahezu aller wichtigen Business-Initiativen. In einem Unternehmen, das – aus dem Print-Geschäft kommend – sich zunehmend in eine veritable Internet-Company verwandelt, hat der CIO nicht mehr nur die Rolle des internen Dienstleisters.

Frank Bieser sieht es als seine Aufgabe, komplexe Veränderungen zu initiieren und den Weg des Unternehmens aktiv mitzugestalten. Empathie, Verhandlungsgeschick und Business-Verständnis sieht er dabei als Schlüsselfähigkeiten des CIO.

»Der CIO muss sich auf unbekanntes Terrain vorwagen.«, meint Bieser. Dafür muss er die Unternehmensprozesse und die Anforderungen des Geschäfts genau kennen. Um fachbereichsübergreifende und damit dem Unternehmenserfolg zuträglichere Lösungen zu erreichen, hat Bie-

ser es sich zur Gewohnheit gemacht, auch Bewährtes ständig zu hinterfragen. »Meiner Erfahrung nach wird man für das Stellen intelligenter Fragen nicht bestraft – im Gegenteil.« So entsteht ein ständiger Dialog mit den Fachabteilungen »Abteilungsgrenzen dürfen sich nicht in den Köpfen der Mitarbeiter manifestieren«, meint Bieser und pflegt daher auch permanent sein Beziehungsnetzwerk im Unternehmen. »Das Verständnis der Business-Manager ermöglicht es erst, Lösungen zu bieten, die sie als die ihren annehmen.« Bieser forciert daneben auch das Übertragen moderner IT-Arbeitstechniken (z.B. Agile Methoden) in andere Unternehmensbereiche. Das bewährt sich zunehmend und hat viele positive Effekte: Die Zusammenarbeit wird unmittelbarer, Ergebnisse werden früher sichtbar und das Feedback erfolgt direkter als das noch vor wenigen Jahren der Fall war. Nichts verbindet die Mitarbeiter unterschiedlicher Abteilungen so sehr wie der gemeinsame Erfolg.

Wie zahlreiche hochkarätige IT-Entscheider hat sich auch Frank Bieser um den COMPUTERWELT CIO AWARD beworben. Denn: »Der Award ist ein exzellentes Instrument für das interne und externe Marke-



© Herold Business Data

Frank Bieser setzt auf Professionalität. Er vergleicht seine Rolle mit der des Fahrwerks im Automobil, damit bei der vom Business gewünschten Geschwindigkeit die Unebenheiten nicht bis zu den Insassen durchschlagen.

ting der IT. Man muss nicht nur die Geschäftsabläufe kennen, sondern auch für Sichtbarkeit in diesen Bereichen sorgen. Ich halte es für äußerst wichtig, eigene Leistungen zu reflektieren, zu präsentieren und an Errungenschaften der Kolleginnen und Kollegen zu messen – das Motto ist: Play to Win.«

Eine hochkarätige Jury wählt aus den Einreichern den »IT-Manager des Jahres«. Nominierungen sind weiterhin bis zum 31. Januar 2008 möglich.

Einreichungsformular:
www.computerwelt.at/cioaward

[mg]